

# Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br><br>29.08.2013           | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                                                | Beteiligt vor<br><br>Magistratsbeschlussfassung:                       |
| Dezernat I<br><br>Amt: Dezernat I                                   | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung Magistrat |
| Verteiler:<br><br>III, 41, 531, 62                                  | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Vorlage-Nr. 2013/0247</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.            |
| <b>Produkt-Nr.:</b><br><b>Kostenstelle:</b><br><b>Kostenträger:</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                        |
| <b>Investitionsnummer:</b><br><b>Sachkonto:</b>                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                        |

**Betreff: Prüfung der Darmstädter Straßennamen gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.02.2013 auf die Vereinbarkeit des Lebens und der politischen Einstellung der Namensgeberinnen und Namensgeber mit den Werten einer freiheitlich demokratischen Gesellschaft**

**Änderung des Namensgebers des Beyerweges in Carl Beyer, statt bisher Adolf Beyer**

**Vorlage vom: 28.08.2013**

**Beschlussvorschlag:**

1. Aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 19.02.2013 bleibt der Name des Beyerweges erhalten. Der Textzusatz wird auf den Namen des Vaters von Adolf Beyer (1869-1953), Carl Beyer (1826-1903), geändert.

2. Die Arbeitsgruppe Ehrengräber erhält den Auftrag, die Darmstädter Straßennamen zu prüfen. Es sollen ehemalige hochrangige Nationalsozialisten, Kriegsverbrecher oder andere Unterstützer totalitärer Systeme identifiziert werden. Hierüber wird in einer gesonderten Magistratsvorlage berichtet. Die dafür notwendigen Mittel in Höhe von bis zu 60.000,- Euro wären dann ggfls in den Haushalten 2014 und 2015 zu etatisieren.

3. Der Magistrat beschließt die beiliegende Geschäftsordnung für den Straßenbenennungsbeirat.

4. Der Magistrat nimmt die Liste der bisher, vom Straßenbenennungsbeirat geprüften Vorschläge für neue Straßennamen in Darmstadt zur Kenntnis.

**Anlagen:** Mitglieder\_Straßenbenennungsbeirat  
Entwurf\_Geschäftsordnung\_Straßenbenennungsbeirat  
Vorschlagsliste StraßenbenennungenEntwurf Geschäftsordnung  
Straßenbenennungsbeirat,

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

**Folgekosten:** ☒ Ja ☐ Nein

**Beschluss des Magistrats vom**

### **Begründung zur Magistratsvorlage vom 28.08.2013**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 19. Februar 2013 dem Antrag, den Beyerweg in Arheilgen nach Carl Beyer zu benennen, zugestimmt. Sein aktueller Namensgeber, Adolf Beyer, war in die Machenschaften des NS-Regimes verstrickt. Aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Februar 2013 bleibt der Name „Beyerweg“ erhalten, jedoch wird er nicht mehr nach dem Maler Adolf Beyer (1869-1953), sondern nach dessen Vater, dem Maler und Fotografen Carl Beyer (1826-1903), benannt.

Adolf Beyer war als bekennendes Mitglied der NSDAP eine der treibenden Kräfte der NS-Kulturpolitik in Darmstadt. Er sorgte für die Entfernung „entarteter“ Kunst aus dem städtischen Kunstbesitz und setzte sich dafür ein, dass die Ausstellung „Entartete Kunst“ auch in Darmstadt gezeigt wurde.

Carl Beyer war einer der renommiertesten Darmstädter Maler in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Über 30 Jahre wirkte er als Hoftheatermaler für die Darmstädter Bühne und für viele weitere Theater. Er entwarf die Gestaltung vieler Festzüge, u. a. der ersten Darmstädter Karnevalszüge (1886-1889). Seine 1884 entstandenen „Ansichten von Darmstadt und nächster Umgebung“ wurden viele Jahre lang von der Stadtverwaltung als repräsentatives Geschenk bei Ehrungen und Preisverleihungen vergeben. Seit 1857 war Carl Beyer außerdem als Fotograf tätig und ist damit einer der Pioniere dieses neu entstandenen Genres.

Die Umbenennung erfolgt ohne Beteiligung des Straßenbenennungsbeirates, da dieser bisher nur für Neubenennungen und nicht für Umbenennungen zuständig war. Um dies zu ändern wird dem Straßenbenennungsbeirat eine Geschäftsordnung gegeben, die die Aufgaben neu regelt (siehe Anlage).

Ebenfalls am 19. Februar 2013 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, den Magistrat zu beauftragen, alle Namensgeber von Darmstädter Straßennamen daraufhin zu überprüfen, ob Personen darunter sind, deren Leben bzw. politische Einstellung sich nicht mit den Werten einer freiheitlich demokratischen Gesellschaft vereinbaren lassen. Die Arbeitsgruppe Ehrengräber erhält den Auftrag, diese einmalige und umfangreiche Prüfung durchzuführen. Es gibt in Darmstadt zurzeit etwa 1035 Straßen und somit Straßennamen. Für die Prüfung kommen, nach einer ersten Sichtung, etwa 180 Personen, nach denen Straßen benannt sind, in Frage. Es ist davon auszugehen, dass nur wenige der zu prüfenden Namen in eine Straßenumbenennung münden. Nach den bisherigen Erfahrungen aus der Arbeitsgruppe Ehrengräber ist damit zu rechnen, dass diese Überprüfung etwa zwei Jahre in Anspruch nehmen und Kosten von etwa 60.000,- Euro verursachen wird. Hierzu wird zeitnah in einer gesonderten Magistratsvorlage berichtet. Nach Vorlage der Ergebnisse ist über evtl. Umbenennungen zu entscheiden.

Derzeit gibt es 116 geprüfte Vorschläge für neue Straßennamen, die Mangels neu zu benennender Straßen (noch) nicht als Straßennamen verwendet werden. Eine Liste liegt der Magistratsvorlage bei. Sollte es zu Straßenumbenennungen kommen, ist die Liste zu priorisieren.

I/mas

Darmstadt, 27.08.2013

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister

Brigitte Lindscheid  
Stadträtin